

Das Informationsbulletin für den Turnverein MuttENZ

inform.online erscheint 4x pro Jahr: Erscheinungsdaten 2003/2004 siehe Impressum auf Seite3 diese Ausgabe
inform.online steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf Format bereit
inform.online wird allen Mitgliedern per Post zugestellt

Inhalt

Im Zeitalter der "ions"	1
Vorstand	2
Jahresprogramm	3
Zur Person: Heiner Vogt	5
Protokoll der Jubiläums-GV	6
Der neue Vorstand	9
Der Jubiläumskalender 2004-2006	10
Das Schiff in den Stromschnellen	11
Impressionen vom MR-Ausflug	13
Helferfest Banntag	14
Aquafit + Altjahreshock	14
Brief aus Niederdorf	15
Polysportives Wochenende	16
Gym-Fit in Berlin	19
Herbstwanderung in Scuol	21
Herbstwanderung im Baselbiet	22
Anderswo gelesen	23
Jubiläums-Pullover und T-Shirt	24

125 Jahre TV MuttENZ

Die Jubiläums-GV im St Jakob Park



Das TV MuttENZ Logo im Stadion

Editorial

Im Zeitalter der "ions"

Die Ansprache des neuen Präsidenten an der Generalversammlung im Joggeli

Mit dem prägenden Bild des Turners in seiner langen, gespannten weissen Hose und dem von mir weit entfernten Motto der **4 F's Frisch - Fromm - Fröhlich - Frei** trat ich im letzten Jahrtausend in den Verein ein. Heute stehe ich unter euch im Joggeli-Stadion. Deutlicher kann man den Wandel, dem der Verein und wir alle ausgesetzt sind, nicht erleben.

Die Sympathien für Hosen gehen heute eher in Richtung kurze blaue Fussballhosen (oder sind es die nackten Männerbeine?). Die **4 F's** haben den "ion" Platz gemacht; das Zeitalter der "ion" ist in vollem Gange.

Fortsetzung auf Seite 4



Vorstand

Vereinsadresse = Adresse des Präsidenten: **Turnverein Muttentz, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz**

Vereinsvorstand	Name	Telefon
Präsident	Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Vizepräsident	Päuli Gysin, Sevogelstrasse 24, 4132 Muttentz	061 461 06 33
Hauptkassier	Gregor Schmassmann, Im obern Brühl 8, 4132 Muttentz	061 461 71 65
Mutationsführerin	Monika Nenninger, Nussbaumweg 15, 4132 Muttentz	061 461 26 03
Protokollführer	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	061 461 54 02
Redaktor	vakant	
Beisitzerin	Emmy Widmer, Pfaffenmattweg 73, 4132 Muttentz	061 461 35 06
Beisitzer	Stefan von Büren, Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz	061 461 12 81
Abteilungspräsidenten	Name	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Wolfgang Sumlak, Käppelbodenweg 30, 4132 Muttentz	061 461 74 48
Männerriege	Dieter Rist, Joh. Brüderlin-Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15a, 4132 Muttentz	061 461 47 48
Basketball	Christian Braun, Gründenstrasse 22, 4132 Muttentz	061 461 89 01
Handball	Thomas Steiger, Bahnhofstrasse 38, 4132 Muttentz	061 462 13 21
Volleyball	vakant	
Funktionäre	Name	Telefon
Materialverwalter	Roman Bühler	061 461 43 41
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann	
Revisoren	Theres König, Emil Lüdin, Christian Güntensperger	
Delegierte BTV/BLTV	Emmy Widmer, Dominique Ebnetter, Beda Bloch	
Kultur- u. Sportkommission	Jürg Stocker	
Hallenkoordinator	Hans Ifert	
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti, Hans Jauslin	

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Seniorenkommission
Vorstand			Gregor Schmassmann	Emmy Widmer
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rosmarie Wasmer	Maya Angst
Turnen Aktiv	Karl Flubacher		Stefan Winkler	Beda Bloch
Männerriege		Ernst Amsler	Ruedi Dräyer	Hans Wermelinger
athletics	Heidi Schaub	Jean-Marc Buttlinger	Lukas Frey	
Basketball	Bea Seiler	Michael Lucas	Stefan von Büren	
Handball	André Mössinger	Peter Hartmann	Jürg Bolliger	Mario Plattner
Volleyball	Esther Gysin	Claudia Neidhart	Markus Bienz	Geri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Adresse	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner	In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Heiner Vogt	Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Männerriege	Dieter Rist	Johann Brüderlin Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker	Nussbaumweg 7, 4132 Muttentz	061 461 36 85
Basketball	Daniel von Büren	Eptingerstrasse 31, 4132 Muttentz	061 461 19 49
Handball	Philipp Jenni	Schulstr. 29, 5415 Nussbaumen b. Baden	056 282 17 54
Volleyball	Christoph Lüdin	Baselstrasse 38k, 4132 Muttentz	061 461 01 97

Webmaster	Name
Gesamtverein, Turnerinnen, Turnen Aktiv, Männerriege	Karl Flubacher
athletics	Stefan Hunkeler / Dominic Buttlinger
Basketball	Raphael Oetterli
Handball	Philipp Jenni
Volleyball	Christoph Lüdin

Jahresbeiträge	TA	TI	MR	LA	BB	HB	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	80.--	-	-	80.--	100.--	100.--	60.--
Jugendliche (16-19 Jahre)	100.--	-	-	100.--	200.--	150.--	80.--
Aktive	140.--	140.--	120.--	140.--	250.--	300.--	190.--
Aktive Freimitglieder	70.--						
Passive Freimitglieder	20.--						
Passive	25.--						

Post und Bankverbindung	
Postkonto 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Bankverbindung UBS Muttentz, PC 40-5-0, BC: 31-900.299.0

Änderungen vorbehalten! Korrekturen bitte an webmaster@tvmuttenth.ch oder 061 461 54 02 melden.

Die Vorstandsliste wird im Internet jeweils aktualisiert.



Jahresprogramm

Gesamtverein			
Fr	31. Oktober 2003	VoLeiSchi-Essen	R. Mauroner, M. Nenninger
Mi	26. November 2003	Dorfmarkt	Abteilungen
Fr	5. Dezember 2003	Altjahreshock, Sulzkopf	Senioren-Kommission
So	4. Januar 2004	Schnitzeljagd (9.00 Uhr Dorfkirche)	Handball
Sa/So	14./15. Februar 2004	Schneeweekend Mürren	Christian Güntensperger
Di	ab 13. April 2004	Eiereinzug	Werner Jauslin
Mi	14. April 2004	Rangjassen	
Fr	16. April 2004	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	Vereinspräsident
So	18. April 2004	Eierleset	Abteilungen
Fr	23. April 2004	Eierbuffet (Sulzkopf)	Seniorenkommission
Mi	5. Mai 2004	Dorfmarkt	Abteilungen
Mi	12. Mai 2004	Volleyball Plauschturnier	Seniorenkommission
Sa	Mitte Mai 2004	dr Schnällscht Muttentzer	Leichtathletik
Sa	10. Juli 2004	Jazz uf em Platz	C. Güntensperger, H.Schmied, J. Honegger
Sa/So	4./5. September 2004	Polysportives Wochenende	Jugendkommission
Mo	20. September 2004	GV Turnverein Muttentz	Vereinspräsident
Athletics			
So	9. November 2003	Augusta Raurica Lauf	
Sa	29. November 2003	Basler Stadtlauf	
Turnen Aktiv / Turnerinnen			
So	13. Juni 2004	Kant. Jugendturnfest Ormalingen	Turnen Aktiv Jugend
Männerriege			
Fr	5. Dezember 2003	Altjahreshock	Hans Wermelinger
Mi	14. April 2004	Rangjassen	



Vooo Lei Schiiii

Vorstand - Leiter/Leiterinnen - Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen
die guete Gaischter im TV Muttentz traffe sich am 31. Oktober
Tramhüsli Dorf 17:45 Uhr (Anmeldung bei Monika oder Rita)

Impressum



Herausgeber: Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz
 Redaktion: ad interim: Karl Flubacher (Webmaster)
 Bachmattweg 4, 4132 Muttentz
 Telefon P 061 461 54 02
 e-Mail: webmaster@tvmuttentz.ch
 Inserate: sind ab Dezember 2003 wieder geplant
 Beiträge: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion senden
 (Bilder auch auf Papier möglich)
 Auflage: 1250 Exemplare
 Druck: Fredi Sommerhalder, Buch- und Offsetdruck FSD
 4132 Muttentz
inform.online wird allen Mitgliedern des TV Muttentz per Post zugestellt. Es
 liegt ab dem Versanddatum jeweils auch in elektronischer Form (pdf Datei)
 vor: www.tvmuttentz.ch/informonline

inform.online erscheint 4 mal pro Jahr

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2003	1. April 2003	15. April 2003
02/2003	1. August 2003	15. August 2003
03/2003	15. September 2003	15. Oktober 2003
04/2003	1. Dezember 2003	15. Dezember 2003

Provisorische Daten für 2004:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2004	1. Februar 2004	15. Februar 2004
02/2004	1. Mai 2004	15. Mai 2004
03/2004	1. August 2004	15. August 2004
04/2004	1. November 2004	15. November 2004



Im Zeitalter der "ions"

Fortsetzung von Seite 1:

Ist das Dorfzelt noch nicht da und der Mittenza Saal zu klein, was tun wir? Wir denken "ion" und hauen ab ins Stadion. Die "ions" bestimmen heute unseren Vereinsalltag und die Art und Weise der Vereinsführung.

Mit einer guten Organisation und einer euch unterstützenden Administration möchten wir dafür sorgen, dass ihr euch ungestört auf eure sportlichen Aktionen konzentrieren könnt. Dem sagt man Konzentration auf's Wesentliche.

Eine gelebte Kommunikation unter uns und eine fließende Information über uns bilden den wichtigen Kitt innerhalb den polysportiven Abteilungsinteressen. Das **inform.online** wird weiterleben – mit dem Ziel der Kostenneutralität – und ich bin überzeugt, dass wir diesen Redaktor Va Kant auch noch finden werden; Männli oder Wiibli isch egal, Hauptsach die Person cha Dütsch.

Stabilisation bedeutet, dass wir das heute Erreichte mindestens erhalten müssen. Die Motivation der Leiterinnen und Leiter – die Woche für Woche hervorragende Arbeit leisten – gilt es hoch zu halten – volle Hallen und Trainingsplätze bleiben das Ziel; dies sind die Lebenszellen unseres Vereins.

Der Genuss von Television daheim in liegender Position anstatt des Gangs ins Training ist verpönt – es sei denn, es wird ein Match des FCB oder eine Gymnaestrada mit René Spitzer live übertragen.

Eine technische Kommission sorgt für eine abteilungsübergreifende Koordination. Aber auch hier soll gelten: Was den sportlichen Interessen und Zielen der Abteilung dient hat Vorrang. Dafür wird unser neuer Vizepräsi Päuli Gysin Sorge tragen.

Die Jugend-Kommission und die Senioren-Kommission sorgen dafür, dass es jeder Generation von jung bis alt sauwohl ist in unserem Verein – sei es im sportlichen aber auch im sozialen Bereich.

Früher hiess es: Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen, heute im Zeitalter der "ion" heisst das "zuerst Transpiration, dann Konsumation". Ich meine damit, dass jede und jeder von uns zuerst mit anpacken muss, bevor er die Vorzüge und Goodies des Vereins geniessen kann.

Eine Vision darf ich hier äussern: Der Turnverein ist ein Verein, der sehr wohl grosse und gute Feste im Dorf und für's Dorf durchziehen kann und die Geselligkeit pflegt und lebt. Dabei vergisst er aber nie, den polysportiven Breitensport für Jung bis Alt ins Zentrum seiner Daseinsberechtigung zu stellen.

Ich freue mich darauf, mit euch zusammen diese ion-Welt zu durchwandern und ich bin überzeugt, dass wir die 4 F's modernisieren und sogar mit den "ions" verbinden können, nämlich als

- Fun am Sport und miteinander
- Freude, das Vereinsleben mitgestalten zu können
- Freundschaften für's Leben gewinnen
- Faszination erleben, Mitglied dieses tollen Vereins zu sein.

Heiner Vogt

Mitglied und Präsident des TV Muttenz



Heiner Vogt am 19. September im St. Jakob Park

Zur Person**Heiner Vogt****Neuer Präsident des TV Muttentz**

Geburtsdatum:	7. Mai 1951
Zivilstand:	Verheiratet mit Doris, der besten Frau von allen
Kinder:	Tania, Adrian und Manuela
Viecher:	Hund Laro, Papagei Cocco, Pferd Larky und s'Säuli
Hobbies:	Familie mit Haus und Garten, Fitness Freitag (TA), Fasnacht mit den Rhyschlappe Waggis, Deltafliegen (da geht's rauf), Biken und Snöben (da geht's runter)
Jobs im TVM:	8 Jahre Vereinsvorstand, Initiator Internet und inform. , Redaktor, Vorstand Turnen Aktiv, OK-Mitglied 125 Jahre TVM
Neben-Job:	Salesmanager Siemens Schweiz AG für Polizei und Behörden
Das stellt mi uff:	Aufgestellte Leute, gute Feste, Va Kant stellt sich bald bei mir vor
Do löscht's mir ab:	Tierquälerei, das Dorfzelt kommt nicht zustande



19. September 2003: Schwarz-Rot-Weiss statt Rot-Blau im St. Jakob Park

GV Abmeldungen

Von der diesjährigen Generalversammlung haben sich folgende Mitglieder abgemeldet:

Lisbeth Arnold (TI), Andreas Baier (HB), Heidi Bernhard (P), Ernst Bernold (P), Dominic Buttlinger (LA), Jean-Marc Buttlinger (LA), Manuela Buttlinger (LA), Alice Dambach (TI), Arthur Grogg (P), Marianne Grollimund (TI), Peter Gross (MR), Paul Gysin, Ehrenpräsident (TI), Werner Jauslin (MR), Josef Kappeler (MR), Pia Lautenschlager (VB), Thomas Lejeune (LA), Hans Lischetti (MR), Fabienne Lussmann (BB), Georg Lüdin (MR), Charly Mesmer (P), Yvonne Mesmer (TI), Daniel Meyer, Patrick Moser (LA), Denise Oeri (TI), Susi Rudin (TI), Werner Rudin (P), Ulrich Schelker (MR), Heinz Schmassmann (VB), Vreni Schmid (TI), Sonja Sieber (TI), Christian Stocker (P), Monika Thamm (VB), Antonio Trabucco (HB), Georgette Tschudin (P), Paul Tschudin (MR), Werner Weber (MR), Sonja Wehner (TI)

TI=Turnerinnen, HB=Handball, P=Passivmitglied, LA=Athletics, MR=Männerriege, BB=Basketball, VB=Volleyball

Turnverein

Protokoll der Jubiläums-Generalversammlung 125 Jahre TV MuttENZ

vom Freitag, 19. September 2003

Stadion St. Jakob-Park, MuttENZer Kurve.

Anwesend: 350 stimmberechtigte Mitglieder mit mitgebrachter Stimmkarte (siehe separate Präsenzlisten), im Weiteren 340 nicht stimmberechtigte Mitglieder unter 16 Jahren, Begleitpersonen und Gäste (gemäss eingegangenen Anmeldungen).

Entschuldigt: 30 stimmberechtigte Mitglieder (namentlich publiziert im »inform« 3/03).

Gäste: Maja Kellenberger (Gemeinde-Vizepräsidentin), Kurt Kobi (Gemeinderat), Marcus Müller (Gemeinderat), Hanspeter Ruesch (Gemeinderat), Hans-Ulrich Studer (Bürgerratspräsident), Daniela M. Jaeglé (IGOM-Vizepräsidentin), Pia Huser (IGOM-Vorstandsmitglied), Beat Hüsler (gHi-Präsident), Sven Thommen (gHi-Vorstandsmitglied), Rémy Gröflin (Präsident des Baselbieter Turnverbandes), Annette Gerber (Vizepräsidentin des Baselbieter Turnverbandes), Brigitta Mangold (Vorstandsmitglied des Baselbieter Turnverbandes), Thomas König (Vertreter des Sportamtes BL), Heinrich Furer (Vertreter des Bezirksturnverbandes Arlesheim).

Ausgeschriebener Beginn der Versammlung: 20.15 Uhr (faktischer Beginn: 20.20 Uhr).

Unmittelbar im Anschluss an die Begrüssung bittet Präsidentin Emmy Widmer die Anwesenden, für neun verstorbene Vereinsmitglieder eine Schweigeminute einzulegen: Carlo Honegger (Ehrenmitglied), Niklaus Tschudin und Louis Vogt (Freimitglieder), Walter Rychen (Aktivmitglied) sowie Georg Begli, Walter Martin, Fritz Pfeiffer, Hans Ritter und Werner Bolliger (Passivmitglieder).

Als Stimmenzähler/innen werden Nelly Besutti, Annette Grether, Lukas Perren, René Spitzer, Guido Vogel und Andreas Wittwer gewählt.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung (vom 24. September 2002)

Das Protokoll (publiziert im »inform« 5/02 und vorgängig bei der Präsidentin einsehbar) wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

2. Mutationen

Im Vereinsjahr 2002/03 hatte der TVM folgenden Mitgliederbestand zu verzeichnen: 429 Schüler/innen (+3), 130 Jugendliche (+5), 576 Aktive (+14) und 313 Passive (+2), total 1'448 Mitglieder (+24).

3. Berichte

3.1 Jahresbericht der Präsidentin

Wurde im »inform« 2/03 publiziert und wird einstimmig genehmigt.

3.2 Jahresbericht der Jugendkommission

Wurde im »inform« 2/03 publiziert und wird einstimmig genehmigt.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Gregor Schmassmann legt eine »Jahresrechnung ohne Überraschungen« vor: Zwar blieben die Einnahmen unter den budgetierten Werten, doch weil dasselbe auch auf die Ausgaben zutraf – und hier in grösserem Ausmass –, schloss die Kasse per 30. April 2003 mit einem Gewinn von CHF 1'838.95. Der Gesamtverein verfügt über ein Vermögen von CHF 103'249.40.

Die Versammlung folgt dem Antrag der Rechnungsrevisoren Maurice Güntensperger, Theres König und Emil Lüdin und gewährt dem Kassier und Vorstand einstimmig Entlastung.



5. Ehrungen

Unter der Moderation von Ernst Mutschler werden folgende Mitglieder für besondere sportliche Leistungen geehrt:

- Basketball: das Team Juniorinnen U15 regional (zum fünften Mal in Folge Nordwestschweizer Meister), das Team Juniorinnen U17 regional (zum zweiten Mal Nordwestschweizer Meister) sowie das Team Juniorinnen U17 interregional (Sieg in der Inter-Meisterschaft = bestes Team der Deutschschweiz) mit den federführenden Trainerinnen Nicole Jochim-Krüger, Bea Seiler, Maja Rudić und Tessa von Salis
- Volleyball: das Team Damen 2. Liga (Regionalmeister) mit seinem Trainer Pascal Honegger
- Leichtathletik: Raphael Fuchs (2. Rang im 1'500-m-Lauf an der Schweizermeisterschaft in Genf), Colin Vogt (6. Rang über 400 m Hürden an der SM in Genf), Carole Bischoff (6. Rang im 100- und 200-m-Lauf an der SM in Genf), Carole Bischoff/Svenja Vögeli/Manuela Buttlinger/Stefanie Koller (4. Rang mit der 4_100-m-Staffel an der SM in Winterthur)
- Männerriege: René Spitzer (Goldenes Sportabzeichen des Kantons BL)

Ein spezielles Dankeschön erhält der aus dem Amt scheidende Mutationsführer René Schwaller für seine 2-jährige Vorstandstätigkeit.

Gratulationen zur *25-jährigen Vereinsmitgliedschaft* erhalten: Lisbeth Arnold*, Erika Essler, Esther Gysin, Doris Güntensperger, Agnes Hermann, Pia Huggel, Judith Kropf, Yvonne Mesmer*, Marco Capponi, Thomas Müller, Ulrich Schelker*, Beat Stihl, Antonino Trabucco* und Jürg Tschopp (* nicht anwesend).

Gratulationen zur *50-jährigen Vereinsmitgliedschaft* erhalten: Heidi Bernhard*, Ernst Bernold*, Max Buser und Arthur Grogg* (* nicht anwesend).

In Abwesenheit wird Vreni Schmid (TI) zum *Freimitglied* gewählt.

Für seine 9-jährige Arbeit im Vorstand des Gesamtvereins und seine unzähligen organisatorischen Engagements bei Grossanlässen unseres Vereins erhält der zurücktretende Vizepräsident Peter Baumann (HB) nach einer gereimten Laudatio von Florian Meier die *Ehrenmitgliedschaft* zugesprochen.

6. Jahresprogramm 2004

Das in Form einer Bildpräsentation auf dem Stadion-Screen illustrierte Jahresprogramm (laufend publiziert im Internet unter www.tvmuttenz.ch und im »inform«) wird einstimmig gutgeheissen.

7. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

8. Festsetzung des Grundbeitrags und Genehmigung des Budgets

Das nächstjährige Budget sieht mit erwarteten Einnahmen von CHF 39'350 und einem geschätzten Aufwand von CHF 36'700 einen Gewinn von CHF 2'650 vor. Dieser Voranschlag erlaubt es, den Grundbeitrag bei CHF 70.00 zu belassen. In diesem Budget ist allerdings der Mehraufwand für die Jubiläums-GV nicht enthalten, die statt einer erwarteten Anzahl von 450 Teilnehmenden und dafür veranschlagten Ausgaben von CHF 25'000 nun auf Grund der effektiven Anzahl von rund 700 Teilnehmenden CHF 45'000 kostet. Die Generalversammlung genehmigt einstimmig sowohl den Voranschlag 2003/04 mit dem unveränderten Grundbeitrag als auch zusätzliche CHF 20'000 aus dem Vereinsvermögen zur Deckung der Kosten für diese Jubiläumsveranstaltung.

9. Wahlen

Ankündigungsgemäss gibt Emmy Widmer nach drei Jahren ihr Amt als Präsidentin wieder ab; ebenso sind die Ämter des Vizepräsidenten und des Mutationsführers neu zu besetzen. Unter Tagespräsident Ernst Mutschler wird folgender Vorstand gewählt: Heiner Vogt (Präsident, neu), Päuli Gysin (Vizepräsident, neu), Gregor Schmassmann (Kassier, bisher), Monika Nenner (Sekretärin, bisher/Mutationsführerin, neu), Reto Wehrli (Protokollführer, bisher) und Karl Flubacher (Informationsbeauftragter, bisher); weiterhin vakant bleibt die Stelle des



Redaktors/der Redaktorin.

Nicht in den Vorstand zu wählen, aber dennoch Funktionäre sind Roman Bühler (Materialwart), Martin Allemann und Monique Stadelmann (beide Fähnriche).

Für die Kassenrevision werden weiterhin Theres König und Emil Lüdin besorgt sein; als Nachfolger für den turnusgemäss ausscheidenden Maurice Güntensperger wird Christian Güntensperger gewählt.

10. Diverses

Heiner Vogt verabschiedet als neuer Präsident seine Amtsvorgängerin Emmy Widmer und dankt ihr dafür, dass sie ihm »einen gesunden und tollen Verein« übergebe. Emmy Widmer wiederum spricht dem »Super-Team« des Vorstandes sowie ihrem »persönlichen Berater und Kritiker«, nämlich ihrem Gatten Peter Widmer, ihren Dank für die Mitarbeit und Unterstützung während der vergangenen drei Jahre aus. Von den Vereins-Kindern, die sie jeweils an deren polysportivem Wochenende in der Lenk besucht hat, erhält sie als Abschiedsgeschenk ein "TVM-Lenk-T-Shirt" sowie ein grossformatiges Stoffbild überreicht.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr.

Nächste GV: Montag, 20. September 2004.

Muttenz, 20. September 2003

Fürs Protokoll: Reto Wehrli

Im Anschluss an den Pflichtteil der GV wurde das 125-jährige Bestehen des Turnvereins Muttenz in einem separaten Festakt gefeiert. Die einzelnen Programmpunkte waren:

- Ansprache von Jürg Honegger (Präsident des Jubiläums-OKs)
- Gruss des Gemeinderates und Übergabe von Jubiläumsgeschenken durch Maja Kellenberger (Gemeinde-Vizepräsidentin)
- Gruss des Baselbieter Turnverbandes und Übergabe eines Geschenk-Kuverts durch Rémy Gröflin (Verbandspräsident)
- Ziehung der Gewinner/innen des Schaufenster-Wettbewerbs im Dorf durch gHi-Präsident Beat Hüsler unter Aufsicht von Gemeinderat Marcus Müller (Lösungssatz: »Sport Spiel und Spass fuer Jung und Alt«; 1. Preis Werner Knobel, 2. Preis Stefanie König, 3. Preis Trudi Beller)
- Ankündigung des Verkaufs des Jubiläums-Kalenders 2004–2006 (= handliche Printversion der 36 Chroniktafeln)
- musikalisch untermalte Slideshow auf dem Stadion-Screen mit 333 Bildern aus 125 Jahren TVM
- offizielle Beendigung der Feier (um 22.00 Uhr) durch die Abschiedswelle des Jubiläums-OKs mit dem Publikum
- anschliessend Nachtessen in drei Stadion-Restaurants mit Musik der Gruppe Smeraldy (Veranstaltungsschluss: 1.00 Uhr)

Details können den archivierten Artikeln aus der Tages- und Lokalpresse entnommen werden.



Turnverein

Der neue Vorstand

An der GV wurde der neue Vorstand gewählt:



Präsident:
Heiner Vogt
(neu)



Vizepräsident:
Pächli Gysin
(neu)



Hauptkassier:
Gregor Schmassmann
(bisher)



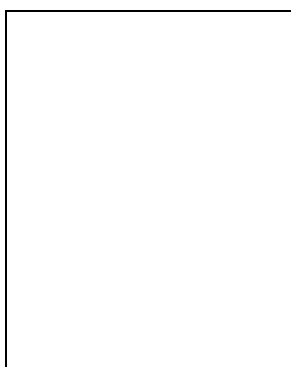
Mutationsführerin:
Monika Nenninger
(bisher)



Protokollführer:
Reto Wehrli
(bisher)



Information:
Karl Flubacher
(bisher)



Redaktor:
vakant
(bisher)

Turnverein

Der Jubiläumskalender 2004 bis 2006

Das ideale Weihnachtsgeschenk

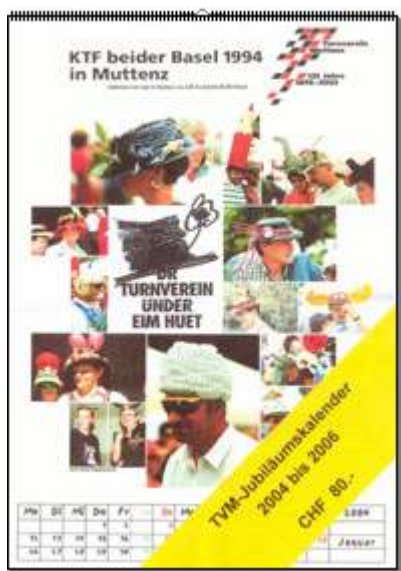
Unser 125. Vereinsjahr ist schon fast Geschichte, aber die besonderen Anlässe und Aktionen zu diesem Jubiläum werden uns noch lange in Erinnerung bleiben: die GV und der Jubiläumsanlass in der Muttenzer-Kurve des Joggeli, die 40 Schaufenster im Dorf mit Erinnerungsstücken aus der Vergangenheit des Vereins und unsere Chronik in Form einer Plakatausstellung.

Damit diese Erinnerungen nicht zu schnell verblassen, stellen wir einen Kalender zusammen, der während drei Jahren Monat für Monat - also 36 Mal - ein tolles Bild von einer dieser Attraktionen zeigt. Mehrheitlich werden wir Plakate auswählen, daneben aber auch Fotos der schönsten Schaufenster und Stimmungsbilder von der GV und Jubiläumsfeier.

Der Kalender (Format A3 hoch) muss bis Ende Oktober 2003 schriftlich oder telefonisch bestellt werden bei Jürg Honegger, Joh. Brüderlin-Str. 11, 4132 Muttenz (Tel. 061 461 49 80).

Ab **9. Dezember** kann der Jubiläumskalender gegen Barzahlung von **CHF 80.-** bei Marc Jacquemai, Weller due, Rössligasse 1, Muttenz abgeholt werden (ausserhalb der Region Nordwestschweiz ist Versand möglich).

Wir sind überzeugt, dass der Kalender über lange Zeit viel Freude bereiten wird und hoffen natürlich auf viele Abnehmerinnen und Abnehmer. (Mit dem Gewinn wird übrigens ein Teil der Kosten für die ausserordentlichen Jubiläumsaktivitäten abgedeckt.)



OK 125 Jahre TV Muttenz

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Ich freue mich auf die Erinnerungen an das 125-Jahr-Jubiläum und bestelle
 Exemplar(e) des TVM-Jubiläumskalenders 2004-06 zum Preis von CHF 80.- / Ex.

Vorname, Name
 Strasse, Nr.
 PLZ, Ort
 Datum, Unterschrift

Einsenden bis Ende Oktober 2003 an Jürg Honegger, Joh. Brüderlin-Str. 11, 4132 Muttenz



Handball

Das Schiff in den Stromschnellen

Jahresbericht 2002/2003

Die Ausgangslage vor Saisonbeginn war optimal. Alle Mannschaften waren vollzählig und gut vorbereitet für die Meisterschaft. Leider waren diese Reserven schnell verbraucht. Das Verletzungspech hatte uns schnell eingeholt. Philippe Kirmser und Florian Blumer, zwei Spieler die gleichzeitig auch als Trainer bei den Junioren aktiv sind, mussten infolge von Verletzungen mehrere Monate pausieren. Zusätzlich erkrankte unser Technischer Koordinator Peter Hartmann. Somit wurde aus der guten Ausgangslage ein Herausforderung für den Vorstand. Dank der guten Zusammenarbeit und dem ausserordentlichen Einsatz einiger Vorstandsmitglieder konnte das Handballschiff durch die Stromschnellen geführt werden. Die Erfolge der Muttenzer Mannschaften waren sicherlich auch als Folge der obigen Schwierigkeiten nicht ausserordentlich, aber auch nicht schlecht. Alle Mannschaften erreichten nach Abschluss der Meisterschaft Plätze im Mittelfeld.

Das Handball-Toto war auch in diesem Jahr eine spannende Angelegenheit. Leider wurden weniger Tipps abgegeben als letztes Jahr. Trotzdem kann von einem Erfolg gesprochen werden, denn der erste Preis blieb in den Händen der Handballer und ging an unsere Juniorin Belinda Pink.

Dass Handball keine Trendsportart ist, zeigen die sinkenden Mitgliederzahlen beim schweizerischen Handballverband. Dies mussten auch die Handballer aus Allschwil feststellen und ihren Handballverein auflösen. Die verbleibenden Spieler suchten ein neues zu Hause und wurden von uns mit Freude aufgenommen.

Nach Abschluss der Meisterschaft stellte sich eine allgemeine Handballmüdigkeit ein. Daraus ergaben sich sowohl bei den Spielern als auch im Vorstand einige Veränderungen.

Konkret sind dies der Rückzug der 2. Liga Mannschaft und die zahlreich angekündigten Rücktritte aus dem Vorstand.

Ausblick auf die kommende Saison

In die Saison 2003/04 starten wir mit den Junioren Mannschaften von U9 bis U17 mit teilweise sehr grossen Kadern. Als Folge von verschiedenen Rücktritten wurde aus den älteren Junioren und den Aktivspielern zwei neue Mannschaften gebildet. Eine Mannschaft besteht hauptsächlich aus Junioren und ist punktuell mit erfahrenen jungen Aktivspielern verstärkt. Mit diesem Team wollen wir langfristig gesehen unsere neue Leadermannschaft bilden. Die zweite Mannschaft mit dem eher höheren Altersdruckschnitt besteht aus den altbekannten Muttenzerspielern und den Zuzügen aus Allschwil.

Infolge des kleinen Kadern und der grossen Altersunterschiede musste auch bei den Damen die Situation überprüft werden. Als beste Lösung für alle Bedürfnisse ergab sich die Bildung einer Damen 3.Liga Mannschaft.

Handballsamstage im Kriegacker und Handball Toto

Auch in diesem Jahr finden im Kriegacker die bekannten Handballnachmittage statt. An den unten aufgeführten Samstagen zeigen die Muttenzer Handballer durchgehend von ca. 14:00 bis 18:00 Uhr ihr ganzes Können vom Junior bis zum Senior. Es freut uns sehr, wenn wir auch Sie unter den Zuschauern begrüßen dürfen.

Fortsetzung nächste Seite



20.09.03	17.15 h	Senioren	TVM	- TV Pratteln NS
	18.30 h	3.Liga	TVM 1	- BSV Münchenstein
18.10.03	13.30 h	Junioren U17	TVM	- TV Sissach
	14.45 h	3.Liga	TVM 1	- TV Kleinbasel 2
	16.00 h	Senioren	TVM	- TV Obermumpf
01.11.03	14.30 h	Senioren	TVM	- HB Blau Boys Binningen
	15.45 h	3.Liga Damen	TVM	- BSV Münchenstein
	17.00 h	3.Liga	TVM 2	- TV St. Josef
	18.30 h	3.Liga	TVM 1	- HB Blau Boys Binningen
15.11.03	16.15 h	Junioren U15	TVM	- TSV Rheinfelden
	17.30 h	Senioren	TVM	- TSV Rheinfelden
29.11.03	14.00 h	Junioren U17	TVM	- GTV Basel 2
	15.00 h	Junioren U15	TVM	- TSV Rheinfelden
	16.00 h	Senioren	TVM	- TV Kaufleute
	17.15 h	3.Liga	TVM 2	- KTV Riehen
20.12.03	16.15 h	Senioren	TVM	- TV Frenkendorf
	17.30 h	3.Liga Damen	TVM	- HC Vikings Liestal

Die Stromschnellen haben wir im vergangen Jahr erfolgreich überstanden und freuen uns auf die ruhigen aber hoffentlich umso erfolgreicheren Gewässer.

Der im vergangen Jahr angekündigte "Handball Geist" ist weiter am Entstehen. Er

ist noch immer sehr zart und es liegt nun an allen, diesen Geist aktiv zu pflegen und zu hegen, damit wir bis in spätestens einem Jahre wieder Vollgas geben können.

Thomas Steiger



Humor

Deutsche Sprache

Eine Ausländerin las im Abteil des Schnellzuges die Basler Zeitung. Sie schien aber noch nicht recht sicher in der deutschen Sprache zu sein, denn plötzlich fragte sie ihre Nachbarin: "Bitte, was sein Schimmel?" Die Frau gab ihr richtig zur Antwort: "Ein weisses Pferd!". Da rief die Ausländerin ganz erstaunt aus: "Aber wie kommen weisses Pferd auf Marmelade?"

/_/_

Die Vase

Ein Kollege hat bei der Tombola des TV Muttenz einen Preis gewonnen und kommt stolz zu seiner Frau nach Hause: "Schau nur, Liebling, ich habe eine Vase gewonnen!" Seine Frau sieht sich das Ding an und meint dann: "Na, da hast Du Dir ja einen schönen Mist andrehen lassen, die hat ja oben gar keine Öffnung!" Darauf er: "Tatsächlich! Und sieh mal hier, der Boden fehlt auch völlig..."

/_/_

Glück gehabt

Auf dem Polizeiposten klingelt das Telefon. Ein Beamter meldet sich: "Welcher Idiot stört mich hier in meiner Mittagspause?" Die Stimme am anderen Ende der Leitung brüllt zurueck: "Wissen Sie eigentlich mit wem Sie hier reden?" "Nein." "Hier ist der Polizeidirektor." Es herrscht kurzes Schweigen. Dann antwortet der Beamte: "Wissen Sie denn eigentlich wer hier ist?" "Nein." "Na dann habe ich ja nochmal Glück gehabt..."

/_/_

Die Erfrischung

Die schottische Nationalmannschaft hat ein Spiel gewonnen. Der Trainer kommt in die Kabine und sagt: "Ihr wart grossartig. Ihr habt euch eine Erfrischung redlich verdient. Los, John, mach das Fenster auf!"

/_/_



Männerriege

Impressionen vom Männerriege-Ausflug am 6. September

Leider muss die Auswahl von 2 Fotos genügen, sonst wäre da nebst der Himmelfahrtsfoto auf der steilsten Standseilbahn der Welt mit über 100% (sozusagen überhängend?!) auch noch zu sehen gewesen, wie die Kollegen der zweiten Bähnlifüllung vor dem Start dem ersten Team genauestens erklärten, wie sie die Aufprallgeschwindigkeit berechnen würden, wenn bei Seilbruch die Bahn bei ihnen in den Puffer sause. Nur so ist wohl die Tatsache zu erklären, dass gerade mehrere Personen - wie die Foto zeigt - die Fahrt optisch recht schicksalsergeben über sich ergehen liessen... Wer die Bilder farbig sehen möchte, kann dies tun im Internet-Inform, dann entdeckt man sogar noch ein Stücklein erfreulich blauen Himmel über dem Plexiglasdach.

Der Abstieg vom Gelmersee via Staumauer nach Kunzentännlen hinunter war für die meisten eine tolle Sache, nicht schwindelfreie und eher stockgewohnte (mit daheim gelassenen Stöcken...) hatten etwas länger.

Alle 31 Dabeigewesenen haben beste Erinnerungen an die sehr kompetente und informative Begleitung durch die von den Kraftwerken Oberhasli zugeteilte Führerin.

Beeindruckend waren nicht nur die Stollen, die per Autocar unter dem Grimsensee durchfahren wurden zur neuesten von 9 Zentralen der Kraftwerke Oberhasli, wo man für 2003 mit 30'000 Besuchern rechnet. Imposant nicht nur die Turbinen, Generatoren und Pumpen, sondern auch die als Erklärung mitgegebenen Wassermengen und Gewichte der Reguliermechanismen. Und dann die wunderschöne Kristallkluff mit Hunderten von riesigen Bergkristallen, die beim Bau des Stollens ‚angestochen‘ wurde und nun eine Touristenattraktion ist.

Kurt, wir freuen uns alle schon auf die nächste Männerriege-Turnfahrt.

Lui Merk



Männerriege**Helferfest Banntag**

Am ersten feuchten Sonntag nach dem heissen Sommer fanden sich etwa 56 Helferinnen und Helfer auf dem Sulzkopf zum Sonntagsbrunch ein.

Der nasse Morgenwald hielt wohl einige von der Teilnahme ab. Aber was sie verpassten! Christian und Judith Kropf zauberten mit Unterstützung von Vreni, Nelly und Werni Jauslin ein Morgenbuffet hin, das sich gewaschen hatte. Wie im besten Hotel in Zermatt, nur war hier die Stimmung nicht verschlafen, sondern super und locker. In aufgeräumter Stimmung gab der Banntagskassier nochmals den erfreulichen finanziellen Gewinn für die beiden Abteilungen bekannt. Den idellen Gewinn, die abteilungsübergreifenden Kontakte zwischen den Turnerinnen jeden Alters und den Männerrieglern als Folge der nahtlosen Zusammenarbeit vor, während und nach dem

Banntag betrachte ich als grössten Gewinn und eine super Investition für die Zukunft. Als nach dem Aufräumen Werni Jauslin den Hüttenschlüssel umdrehte, schauten wir uns vom OK in die Augen, wissend, dass das Unternehmen Banntag 2003 sehr erfolgreich abgeschlossen ist.

Für's OK: Dieter Rist



Helferfest Banntag auf dem Sulzkopf

Männerriege**Aquafit-Lektion**

Am **Mittwoch, 22. Oktober 2003** macht Lisbeth Rainieri mit uns statt des Turnens eine Aquafit-Lektion im Hallenbad. Alle Interessierten erwartet sie **um 19:30 Uhr** bereits umgezogen dort.

Für jene, die lieber trocken turnen - auch von den Männerrieglern - wird Erna Schaub die Turnstunde um 18:45 abhalten in der Hinterzweien-Turnhalle. Die Turnstunde um 20:00 im Margelacker fällt deshalb aus.

Lui Merk

Männerriege**Einladung zum Altjahreshock**

Liebe Senioren- und Männerturner aller Abteilungen, wir freuen uns, Euch wiederum zum traditionellen Altjahreshock einzuladen. Dieser findet statt am **Freitag, 5. Dezember 2003, ab 19.30 Uhr auf dem Sulzkopf**. Für den Aufstieg per Fussmarsch treffen wir uns zwischen 18.00 und 18.45 Uhr vor der Dorfkirche. Mitfahrgelegenheiten per Auto sind direkt miteinander abzusprechen.

Anmeldetermin: 27. November 2003

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Anmeldung zum Altjahreshock 2003

Name: Vorname:.....

Bitte einsenden an: Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttenz, Tel. 061 / 312 56 86

Turnerinnen**Brief aus Niederdorf**

Frauenturnverein Niederdorf
4435 Niederdorf BL

Niederdorf, im Oktober 2003

Frauenriege MuttENZ
Frau
Nelly Besutti
Brühlweg 73
4132 MuttENZ BL

Danke!!!

Sehr geehrte Damen,

die Spuren des schrecklichen Busunglückes am Gurnigel vom 16. August 2003 sind in unserem Dorf und in unserem Verein immer noch deutlich spür- und sichtbar. Gross war die Anteilnahme an unserem Schicksal über die Gemeindegrenzen hinaus und gibt uns allen Trost und Hoffnung. Unzählige Vereine aus der ganzen Schweiz sowie viele Privatpersonen haben uns ihr Mitgefühl und ihre Trauer in ergreifenden Beileidsschreiben ausgedrückt. Für ihre Anteilnahme und ihre trostspendenden Worte möchten wir ihnen im Namen der ganzen Frauenriege Niederdorf unseren herzlichen Dank aussprechen. Es tut gut, dieses Gefühl der Solidarität und des "gemeinsamen Tragens" spüren zu dürfen. Es ist schwer zu begreifen, dass drei liebe Turnkameradinnen nicht mehr unter uns sind. Doch werden wir mit Zuversicht und Hoffnung versuchen, das Ereignis auf turnerische Art und Weise zu verarbeiten.

Empfangen Sie nochmals unseren herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüssen

i. A. *Vanna Müller*

FRAUENTURNVEREIN NIEDERDORF



Jugendkommission (JUKO) Polysportives Wochenende Lenk 2003

6. / 7. September

Samstag 6. September: 11.23 Uhr, Ankunft nach einer rasanten Fahrt in der Lenk. Das offizielle Begrüssungskomitee ist bereits da.



Hast Du schöne Socken, Heidi...

Reisen macht hungrig, deswegen picknicken wir draussen.



Was hast Du alles mitgenommen?

Wir Leiter freuen uns auf die erste gemeinsame Arbeit: das Bettenanziehen.. Dieses Mal klappt es wunderbar, deswegen umziehen, darauf das erste gemeinsame Einlaufen mit Hans.



Einlaufen mit Hans.

Anschliessend werden die verschiedenen "Posten" absolviert: Geschicklichkeit, Ball, Laufschule bzw. Koordination, Ausdauer...



....und "Mut tut gut"



Zum Glück ist das Wetter wunderbar und wir können draussen nach Lust und Laune spielen. Volleyball, Basketball oder selbstverständlich Fussball...

Natürlich finden andere Vergleiche statt..



Wer ist wohl grösser?!



Julia ist zufrieden!

Fototermin mit Bastelresultaten:



"Die 6 Banditen"

Michelle, Angela, Simon, Forian, Andreas und vorne Pamela

Nach einem feinen z'Nacht, Basteln, Spielen und selbstverständlich Guet Nacht Gschichtli... wird es langsam ruhiger...



Unsere Unterkunft



"Waggis"

Lisa, Timon, Fabienne, Viviane, Claudine und vorne Fabian

Sonntag, 7. September 7.30 sollte der Wecker läuten.. Na ja, die Jungs sind schon lange wach und die Mädchen werden sanft geweckt. Betten abziehen, Morgenessen, T-Shirts verteilen, Zähne putzen, Sachen packen und schon findet das zweite Einlaufen mit Hans statt.





"Gummibärli"

Annick, Lara, Dominik, Luana, Deborah, Mike



Welches Jubiläum feiern wir nächstes Jahr?



"Clown"

Jan, Priska, Céline, Aline, Lea, Elia

Anschliessend werden draussen Stafetten gelaufen. Die Kinder zeichnen, "überqueren das Wasser", balancieren und transportieren.

Beim darauffolgenden Parcours wird sogar die Schnelligkeit gemessen; Bravo Timon!

Nach einem gesponsorten Dessert wurde es schon Zeit, die Rückreise anzutreten. Wir sind uns einig, dass im nächsten Jahr das polysportive Wochenende sicher wieder stattfindet, dann feiern wir nämlich schon ein kleines Jubiläum.

Was bleibt uns noch? Das Wetter hat super mitgespielt! Wir (André, Hans, Heidi, Julia, Sandra und ich) möchten uns herzlichst bei den Sponsoren und vor allem auch bei den Kindern für das tolle Wochenende bedanken!



3. Reihe: Heidi, Kristel, Lara, André, Julia, Sandra

2. Reihe: Fabian, Andreas, Elia, Timon, Jan, Simon, Deborah, Luana, Annick, Viviane, Priska, Lea

1. Reihe: Florian, Dominik, Lisa, Claudine, Céline, Angela, Pamela, Michelle, Mike, Aline, Fabienne

Bericht: Kristel

Bilder: Heidi, Hans und Kristel

POLYSPORTIVES WOCHENENDE LENK 2003

Sponsoren Polysportives Wochenende:

Brunner/Mosterei: Äpfel**Florin AG: T-Shirt****Mesmer-Coigny: Dessert
goldige Schnitt: Bastelbuch
zur Spule: Bastelmaterial**

Wir bedanken uns!

Turnerinnen, Gym-Fit

Gym-Fit in Berlin

5.-7. September 2003

Früh mussten wir aufstehen ... aber dank unseren beiden Chauffeuren Andy und Heinz war es für uns kein Problem, dass wir schon um 6.00 Uhr beim Badischen Bahnhof sein "durften". Die Stimmung war natürlich super und schon bald hatten wir unsere Plätze im ICE eingenommen. Zuerst wurde noch kräftig geschwätzt, aber schon bald wurde es ruhiger ... die Müdigkeit holte uns ein.

Wie es auf unseren Ausflügen schon Tradition ist, wurden wir auf dieser langen Reise mit einem "Champagner-Frühstück" verwöhnt, welches unsere Lebensgeister wieder weckte. Rita W. hat uns mit Prosecco überrascht und Nicole hat uns zwei ganz feine Speckkuchen mit auf den Weg gegeben (sie konnte leider nicht mitkommen) ... vielen Dank den beiden!

Um Viertel nach Eins war es dann soweit, wir fuhren im Bahnhof Zoo ein. Abgeholt wurden wir von Renate und Klaus, zwei langjährigen Bekannten von Dominique, die in Berlin leben. Das war natürlich ein super Service, wir mussten weder eine S-Bahnstation noch das Hotel suchen, nein wir konnten einfach hinterher "däppele". Nachdem wir im Hotel Allegra eing_checked hatten, gings dann auf Erkundungstour. Renate hat uns auch hierbei wieder kräftig unterstützt.

Zuerst kamen wir beim Brandenburger Tor vorbei, wo uns leider ein überdimensionaler Fussball die Ansicht von vorne versperrte (so ne Misch, gäll Rita).

Ganz in der Nähe konnten wir dann noch den Reichstag, die Schweizer Botschaft und das Bundeskanzleramt besichtigen (wenigstens von aussen).

Neben dem Brandenburger Tor entdeckten wir eine Bärenausstellung, an der Marianne natürlich nicht vorbeigehen konnte, also haben wir die wunderschön bemalten Bären gebührend bewundert.

Weiter gings dann Richtung Potsdamer Platz. Dort staunten wir nicht schlecht, riesige, moderne Gebäude ragten zum Himmel: das Debis-Gebäude mit dem grünen Würfel, das Haus der Deutschen Bahn, der riesige Kinokomplex mit Filmmuseum, IMAX und sechs weiteren Kinos rund um eine überdachte Piazza mit vielen Beizli

angeordnet, den Arkaden mit der glasüberdachten Einkaufspassage, sowie dem Sony Center mit dem schnellsten Aufzug Europas, den wir natürlich testen mussten (war übrigens eine super Aussicht). Dank Renate wurden wir mit vielen Insider-Informationen "gefüttert".

Nachdem wir uns im Hotel etwas erholt und frisch gemacht hatten, durften wir im Kartoffelkeller eines von unzähligen Kartoffelgerichten geniessen (tolle Idee Renate). Nach einem gemütlichen Abend waren wir dann froh, etwas Schlaf zu bekommen. Es war doch ein langer Tag!

Am Samstag machten wir uns zu Fuss auf zum Berliner Dom. Das war sehr zeitraubend, da es unterwegs viele, viele, viele Souvenirshops hatte (jo, jo, Fraue und Läädeli, das duuret!). Schlussendlich schafften wir's doch noch den Dom zu erreichen. Er ist wirklich sehr imposant. Wir machten auch eine Besichtigung und konnten sogar bis zur Kuppel hinaufsteigen. Etwas Fitness muss schliesslich für eine Gym-Fit Gruppe schon sein, das waren wir unseren neuen roten T-Shirts einfach schuldig.

Weiter ging's dann zum Fernsehturm, bei dem Renate auf uns wartete. Sie hatte Plätze reserviert und dankdem konnten wir die lange Warteschlange vor der Kasse elegant umgehen. Es hat sich gelohnt, die Aussicht vom Drehrestaurant war wirklich gigantisch und dank Renate's Erläuterungen auch sehr informativ.

Am Nachmittag unternahmen wir eine Stadtrundfahrt im offenen Zweistöcker-Bus und konnten so zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: "sünnele" und Bildung. So sahen wir noch viele Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Charlottenburg, den Kurfürstendamm, die Gedächtniskirche und noch vieles mehr. Leider war der Kurfürstendamm eine riesige Festhütte, so dass wir ihn gar nicht in seiner ganzen Pracht zu sehen bekamen. Dafür konnten wir im berühmten Kaufhaus KaDeWe unseren Shopping-Trieb ausleben. Die Auswahl ist unwahrscheinlich, vor allem in der Feinkostabteilung.

Den Abend verbrachten wir dann bei einem feinen z'Nacht bei Reinhard's, wo wir vielen Berühmtheiten begegneten (leider nur auf Bildern).

Am Sonntag nahmen wir uns Zeit für einen Besuch beim Checkpoint Charlie. Zur Zeit der



Mauer war das einer der Grenzübergänge, heute ist es ein sehr interessantes Museum.

Nachdem wir noch in einem gemütlichen Strassencafé die Sonne genossen (das Wetter war übrigens immer sehr schön), mussten wir leider schon wieder den Weg Richtung Bahnhof einschlagen.

Dort erwartete uns Renate, um sich von uns zu verabschieden. Vielen Dank Renate und Klaus, für die tolle Reisebetreuung!

Nach sieben Stunden Zugfahrt trafen wir wieder in Basel ein, wo uns Andy und Heinz

abholten und nach Hause chauffierten. Vielen Dank auch euch!

Wir erlebten eine ganz tolle Zeit in Berlin und einige von uns werden dieser interessanten Grossstadt sicher irgendwann einmal wieder die Ehre erweisen.

Den dritten Dank möchte ich an Dominique und Rita Mauroner richten, die sich viel Mühe mit der Organisation dieser Reise gemacht haben, merci viilmol!!

Heidi Moser



Die Turnerinnen in Berlin



Der Reichstag



Die Schweizer Botschaft



mal schnell telefonieren...

Humor

Verwechslungen

Ein Bauer erzählt seinem Freund: "Stell dir vor, gestern bin ich mit meinem Traktor in eine Radarfalle gefahren".
- "Und, hat's geblitzt?" - "Nein, gescheppert..."

/_/_

"Unsere Katze hat bei einer Vogelausstellung den ersten Preis geholt" - "Wie ist das denn möglich?" - "Die Käfigtüre stand offen..."

"Also Herr Müller, der Angeklagte hat behauptet, sie seien ein Kamel. Stimmt das?" - "Ja!" - "Warum klagen sie dann?"

/_/_

Zwei Schriftsteller unterhalten sich: "Ärgerlich, gestern hat mein dreijähriger Sohn mir das Manuskript zerrissen". Darauf der Andere: "Erstaunlich, so jung und kann schon lesen!"

Turnerinnen, Frauen Montag**Herbstwanderung in Scuol**

am 7. und 8. September 2003 im Unterengadin unter dem Motto "Allegra e bainvgnü in Engiadina bassa"

Treffpunkt Bahnhof Muttentz – 25 Teilnehmerinnen – Zugfahrt via Landquart nach Ardez – zur Einstimmung Weisswein (merci Heidi) und Mini-Sandwiches (merci Liliane) – mit viel Überzeugungsarbeit Verkauf von AHV-Tageskarten abgewehrt – ebenso Aktions-Migros-Gutzi – mit schwerem Rucksack Wanderung von Ardez nach Ftan – Mittagsrast am Abhang, aufgereiht wie auf der Hühnerstange – Ankunft in Ftan – sensationelles Kuchenbuffet – Weiterfahrt einer Hälfte der Teilnehmerinnen mit dem Postauto, die andere Hälfte zu Fuss nach Scuol.

Zimmerbezug im Hotel Curuna – mit Glück finden alle ein Bett (gäll, Vreni) – unter kundiger Führung von Judith Spaziergang durch Scuol – Champagner-Apéro am Dorfbrunnen – Wohnungsbesichtigung (25 Frauen in einer 2-Zimmer-Wohnung!) – Bündner Spezialitäten zum Nachtessen im Hotel Gabriel – schwieriger Bettlektürentest über das Unterengadin mit Gewinnerin Rosmarie – Rückkehr ins Hotel – Schlafmützen direttissima ins Bett, Nachtschwärmer bei Jass oder Skip-Bo wach bis in den frühen Morgen.

Reichhaltiges Frühstücksbuffet – Aufteilung in Wander- und Badegruppe – Wanderinnen im Nieselregen durch die wunderschöne Clemgia-Schlucht nach Avrona – Lai Nair – Vulpera – Picknick am Lai Nair an kalter Feuerstelle (keine Pfadfinderinnen unter den Teilnehmerinnen?) – obligate, beliebte Bergpredigt von Susi – Abgesang von "Turnerinnen frisch und fromm" (oder heisst es "frei und fröhlich"? – Sonja, kannst du jetzt den Text?) – Badegruppe bei anregender Wassergymnastik und wohliger Entspannung im Thermalbad Scuol-Tarasp – feines Käffeli und etwas Kleines dazu – mit dem Bus und kleinem Kollektivbillet zum Treffpunkt mit der Wandergruppe in der Villa Engiadina in Vulpera – z'Vieri mit Auswahl zwischen Suppe und Glacé mit integriertem Servietten-Faltkurs – Rückreise mit Postauto und Bahn – unterwegs spannende Jassrunden – lautstark kommentiertes Skip-Bo-Turnier – gemütliches

"Vor-sich-hin-dösen" – Ankunft in Muttentz – "Tschüss – bis zur nächsten Turnstunde – ich komme sicher wieder mit" – Begrüssung durch die sehnsüchtig wartenden LAP (Lebensabschnittspartner) – Heimfahrt – warmes Bad – wohligh müde – und Guetnacht mitenand...

Ein riesiges Dankeschön an

- Judith (und sicher auch an Christian) für die reibungslose Organisation dieses wirklich wunderschönen und gelungenen Wanderwochenendes im Unterengadin und den Dorfbrunnen-Apéro
- Helen Burkhard, Annagreth Perren, Rosmarie Sauter, Birgitt Schär und Ruth Studer für diverse Spenden
- an die nächstjährigen Berichtschreiberinnen.... (die sicher nicht mehr A. und R. heissen werden...)

A. und R.



Abmarsch



Am Dorfbrunnen

Turnerinnen, Senioren Montag

Herbstwanderung im Baselbiet

Pünktlich um 9:30 Uhr trafen sich die Seniorinnen am Bahnhof MuttENZ zur Herbstwanderung. Per Zug und Postauto reisen wir nach Oltingen. Gemütlich bummeln wir durch das schicke oberbaselbieter Dorf, vorbei an schönen Blumengärten und an der noch ganz jungen Ergolz, die sogar bei den höchsten Sommertemperaturen immer genug Wasser hatte, da sie offensichtlich einer ergiebigen Quelle entspringt. Beim Pilz konnte man sich noch mit frischem Honig eindecken (siehe Foto).

Der Weg führte uns weiter über die Hochebene, vorbei an schönen Bauernhöfen mit bewegungsfreudigen, lebenslustigen Pferden. Wir genossen den herrlichen Blick in Richtung Bölchen, Rehhag, Frohburg, Wisenberg, ... und stellten einmal mehr fest, wie schön eigentlich das Baselbiet ist! Nun gelangten wir in den Wald, wo wir schon bald an einer Waldhütte mit Tischen und Bänken vorbeikamen. "Hier bleiben wir!" verkündet Edith und da kam uns auch schon Jonny Buess entgegen. Die beiden zauberten aus ihren Rucksäcken einen Apéro hervor. Mit einem Gläschen Wein intus könnten wir ja nochmals die verflixten Fingerübungen ausprobieren, vielleicht geht es jetzt etwas besser!

Gestärkt nahmen wir den Rest des Weges in Angriff. Schon bald kamen wir in Wenslingen beim Dorfbeitzli an. Wir genossen das gute Mittagessen und natürlich auch das Dessert! Während sich die einen noch zu einem gemütlichen Jass zusammensetzten, wanderten die anderen via Ärntholden nach Gelterkinden. Gemeinsam fahren wir zurück nach MuttENZ. Im Namen aller Teilnehmenden danke ich Edith und Jonny nochmals ganz herzlich für die tadellose Organisation.

Vreni Flubacher



Was isch denn do versteckt?



Verflixte Fingerübungen



Prost!

Anderswo gelesen**Blutauffrischung im
Verbandsvorstand**

(aus den Muttentzer Anzeiger)

An der Delegiertenversammlung des Leichtathletikverbandes beider Basel (LABB) wurde der Vorstand vollständig neu zusammengesetzt. Jürg Stocker (TV Muttentz), ehemaliger Präsident des Leichtathletikverbandes Baselland, wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt und leitet ab sofort die Geschicke des Verbandes. Ihm stehen mit Benjamin Ingold (Vize-Präsident & Marketing/TV Riehen), Philipp Schmid (Ressort Wettkämpfe/LC Therwil), Andreas Bolinger (Ressort Technik/LC Basel), Marco Mayr (Finanzen/LAS OB Basel) und Anja Burri (Sekretariat/TV Muttentz) junge, aktive Athleten und mit Ingold und Mayr zwei ehemalige Nationalmannschaftsmitglieder zur Seite. Bis auf das Starterwesen konnten auch alle anderen Chargen besetzt werden. Werner Leisinger (LC Basel) und Georges Oswald (TV Riehen), beide Zeitmessung, Urs Treier (Schiedsrichterwesen), Kristel Schruttt (Statistik/TV Muttentz), Roland Störi (Nachwuchs/LC Basel), Susi Fiechter (Athletic Cup BL/LV Birsfelden), Rolf Stalder (Kordinator Stützpunkttrainings/ LC Basel), Paul Wegmüller (Betreuung Ehrenmitglieder/TV Neue Welt) und Philipp Karth (Internetauftritt/LC Therwil).

**Anderswo gelesen****Schwierigkeiten mit dem
Turnerkreuz der 4 F**

(Leserbrief von Josef Bättig aus dem Muttentzer Anzeiger)

An der Jubiläumsfeier des Turnvereins versuchten Festrednerin und Festredner verzweifelt, die Erwähnung der 4 F zu meiden. Wie sie die Turnerideale mit grosser Peinlichkeit zu umgehen versuchten, grenzte schon an Unbeholfenheit.

Frisch, fromm, fröhlich, frei: Ist denn schon nicht mehr vermittelbar, was diese Ideale bedeuten in der heutigen Zeit? "Frisch" wäre in heutiger Sprache der von innen hergeholt Mut, etwas zu bewegen, ausserhalb der lieb gewordenen Routine.

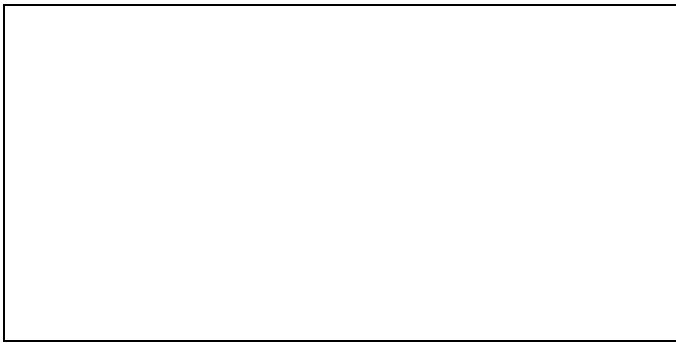
"Fromm", dieses Wort ist für viele verboten, weil sie dessen Aktualität nicht begreifen. Es meint aber Respektempfinden vor etwas Höherem, das Staunen vor Grösserem, Bewahren von Anvertrautem. "Tief-fromm" wäre etwa die Bewahrung der Schöpfung. Etwa nichts für Turner?

"Fröhlich" als Ideal ist megaweit entfernt von "Fun". Fun ist abwaschbar. Fröhlichkeit kommt von innen. Konsumation ist nicht Fröhlichkeit, die anhält.

"Frei" meint für mich jetzt auch "ohne Doping, Turnen ohne Druck", woher auch immer. Frei heisst auch "ohne Versklavung" durch irgendwelche Sucht.

In der Turnerbewegung benötigten und benötigen wir Vorbilder mit Idealen. Solche, die gewillt sind, sich ganz einzubringen. Aktion ist gut, darf aber nicht alles sein. Fun ist erwünscht, schafft aber nichts Dauerndes; Plausch kann helfen, ersetzt aber nicht Engagement. Was uns die 4 F bedeuten könnten, dies zu bedenken, dazu sollen diese Zeilen anregen. Vielleicht hilft dazu auch ein Besuch auf dem Friedhof von Muttentz beim Grabstein von Carlo Honegger, wo die 4 F in sehr schöner künstlerischer Form dargestellt sind.





AZB

4132 Muttenz 1

P.P. /Journal

CH-4132 Muttenz 1

Turnbekleidung

Jubiläums-Pullover und T-Shirt



An der Jubiläums-GV hat das OK einen speziellen Pullover mit verschiedenen TV Logos aus verschiedenen Jahren getragen. Wir wurden mehrmals gefragt: "Kann man diesen Pulli kaufen?".

Ja, man kann: Als Pullover oder als T-Shirt, bei Weller DUE:

Whale Pullover inkl. Druck Fr. 40.--

Whale T-Shirt inkl. Druck Fr. 20.--

WELLER due
Textildruck-Atelier
Stickereidesign

Marc Jacquemai
Rössligasse 1
4132 Muttenz
Telefon: 061 462 09 96
Fax: 061 462 09 26

www.weller-mode.ch
e-Mail: textildruck@weller-mode.ch



125 Jahre TV Muttenz: Jubiläums Schrift gegenüber der Muttenzer Kurve